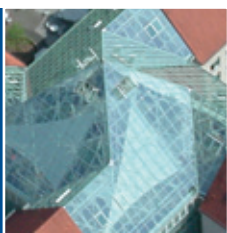


INTERDISZIPLINÄRES
FORTBILDUNGS
PROGRAMM

2012

NEUROLOGISCHE KLINIK
BAD NEUSTADT / SAALE



Neurologische Klinik Bad Neustadt



NEUROLOGISCHE KLINIK BAD NEUSTADT

Fachkrankenhaus für
neurologische Akut- und Rehabilitationsmedizin

Kontakt

Neurologische Klinik
von-Guttenberg-Str. 10
97616 Bad Neustadt/Saale

Telefon: 09771-908-0

Telefax: 09771-991464

E-Mail: gf@neurologie-bad-neustadt.de

Internet: www.neurologie-bad-neustadt.de

Ärztlicher Direktor

Prof. Dr. med. Bernd Griewing

Chefärzte

Prof. Dr. med. Bernd Griewing

- Abteilung für Akutneurologie und Stroke Unit
- Abteilung für Klinische Neurophysiologie

Dr. med. Alfred Baumgarten

- Abteilung für Weiterführende Rehabilitation
- Abteilung für Anschlussheilbehandlung

Dr. med. Matthias Schaupp

- Abteilung für Intensivmedizin
- Abteilung für die Behandlung von Schwerst-Schädel-Hirn-Verletzten und anderen erworbenen schwersten Hirnschäden

Geschäftsführung

*Jörg Rieger, Burkhard Bingel,
Prof. Dr. med. Bernd Griewing*

Leitung Fortbildung

Gabriele Köster-Rottenberger

Vorwort

Fort- und Weiterbildung 2012 an der Neurologischen Klinik Bad Neustadt

Wissensmanagement und die menschliche sowie fachliche Weiterentwicklung eigener Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in pflegfachlichen, therapeutischen und ärztlichen Kompetenzen ist ein Muss, um einerseits den medizinischen Fortschritt an den betroffenen, kranken Menschen zu bringen und andererseits, um medizinische Einrichtungen, wie Praxen oder Kliniken, erfolgreich betreiben zu können.

Die Gesundheitspolitik unserer Zeit fordert medizinische Kompetenzentwicklung bei ökonomisch eng gefassten Rahmenbedingungen. Dies führt zu intensiven Diskussionen und der Suche nach pragmatischen Lösungsansätzen in der medizinischen Praxis. Auch diese Aspekte sind Inhalte unserer Veranstaltungen.

Das Fachgebiet der Neurologie wird zukünftig unter dem diskutierten demographischen Wandel unserer Gesellschaft eines der dominierenden Fachgebiete in der Medizin sein und damit in Fort- und Weiterbildung ein wichtiger Motor, um u.a. ambulant-stationär vernetzte Versorgungsstrukturen zu bilden und um sich auf einem fachlich hohen Niveau dem Wettbewerb in den verschiedenen Gesundheitsdienstleistungsbereichen stellen zu können.

Viele unserer Veranstaltungen wurden in den vergangenen Jahren durch eine strenge Evaluation seitens der Teilnehmer fortlaufend modifiziert und sind anerkannte Fortbildungen, z.B. seitens der Landesärztekammer Bayerns und verschiedenen medizinischen Landesorganisationen.

Unser Fortbildungsangebot soll Sie nicht nur fachlich locken, sondern auch zur interdisziplinären Diskussion anleiten – letztlich um die Grundlage zur Arbeit in einem erfolgreichen, interdisziplinären Team zu bilden.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Neurologischen Klinik Bad Neustadt, die seit Jahren integrative Versorgungsansätze von der neurologischen Akutmedizin bis in alle Phasen der Rehabilitation praktizieren, laden Sie daher auch im Jahr 2011 ein, unsere Seminare, Symposien, Kurzfortbildungen und Hands-on-Kurse zu besuchen, die auch unter Gesichtspunkten des Qualitätsmanagements die Weiterentwicklung medizinischer Einrichtungen unterstützen sollen.

Wir helfen Ihnen gerne, Ihre fachliche Kompetenz zu erweitern, eigene Erfahrungen mit unseren Referenten zu diskutieren, um sich dadurch den ständig neuen Herausforderungen zeitgemäßer Patientenversorgung und –fürsorge in allen neurologischen Tätigkeitsbereichen stellen zu können.

Herzlich willkommen in Bad Neustadt!

Prof. Dr. med. Bernd Griewing
Ärztlicher Direktor

Gabriele Köster-Rottenberger
Leitung Fortbildung

Besuchen Sie uns auch auf unserer Internet-Seite:
www.neurologie-bad-neustadt.de

Dort finden Sie einen aktuellen Überblick über unsere Veranstaltungen, eventuelle Programmänderungen sowie Informationen über die Neurologische Klinik.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1
Wir über uns	4

Kurse

Basale Stimulation Basisseminar	6
Basale Stimulation Aufbauseminar	7
Basale Stimulation Refresher	8
Bobath-Pflegekurs (BIKA)	9
Bobath-Refresher (BIKA)	10
Bobath-Grundkurs (IBITA)	24
Bobath-Aufbaukurs MS (IBITA)	25
Gruppentherapie bei Aphasie und Dysarthrie	23
Kinästhetik Grundkurs	11
Kinästhetik Aufbaukurs	12
Lagerung in Neutralstellung (LiN) - Grundkurs	13
Lagerung in Neutralstellung (LiN) - Aufbaukurs	14
MS-Nurse Workshop	15
Reflektorische Atemtherapie III - Therapiekurs	16
Stroke Unit Kurs 2013/14	17
Therapeutische Pflege Basisseminar	18
Triggerpunkt	19
Vojta Arbeitskreis	22
Wahrnehmung Grundkurs „Geführte Interaktion“	21
Wirksame manuelle Behandlungsstrategien gegen chronische und akute Rückenschmerzen	20

Ärztliche Weiterbildung

Mittwochskolloquium	26
Neurologische Fallseminare	27
Vaskuläres Praktikum für Medizinstudenten/innen	28

Symposien & Tagungen

Epilepsie - Symposium	30
Multiple Sklerose-Symposium	29
Notfallmedizinisches Forum	29

Interdisziplinäre Seminare

Der ältere Mensch im Krankenhaus	31
Der „klagende“ Patient / „Ich kann (nicht) klagen“	32
Konfliktbearbeitung	33
Patientenverfügung 1+2	34
Professionelle Nähe und Distanz	35
Selbstpflege	36

Patienten & Angehörige

Angehörigenseminare/Der neue Alltag was nun _?!	37
Aphasiker Integrationsgruppe	38
Aphasiker Unterfranken	39
Ernährungsvorträge	40
Gesundheitsinformationen	41
Parkinson Bewegungsbad	42
Parkinson Vortragsreihe	43
Schlagartig ist alles anders – Informationen für die Zeit nach der Rehabilitation	44

Veranstaltungshinweis

NeuroLoquium Würzburg	45
-----------------------	----

Informationen

Referentenverzeichnis	46
Unterkunft	47
Anmeldung	49
Teilnahmebedingungen	53



Die Neurologische Klinik Bad Neustadt



Die Rhön-Klinikum AG

Die Rhön-Klinikum AG ist einer der großen privaten Krankenhaus-träger im Bundesgebiet, sie betreibt derzeit 53 Kliniken in 10 Bundesländern. Die Neurologische Klinik ist eine Tochtergesellschaft der Rhön-Klinikum AG am Standort Bad Neustadt/Saale.

Die Neurologische Klinik Bad Neustadt

Als eines der wenigen deutschen integrierten neurologischen Kompetenzzentren vereint die Neurologische Klinik 4 Phasen unter einem Dach:

Phase A (65 Betten): Abteilung für Akutneurologie mit über-regionaler Stroke Unit

Phase B (98 Betten): Abteilung für Schwerst-Schädel-Hirn-Verletzte/Intensivmedizin

Phase C (48 Betten): Abteilung für Weiterführende Rehabilitation

Phase D (73 Betten): Abteilung für Anschlussheilbehandlung, Anschlussrehabilitation, Medizinische Rehabilitation
Teilstationäre Rehabilitation

Fort- und Weiterbildung

Als unverzichtbaren Baustein zur Sicherung der Prozess- und Ergebnisqualität bietet die Neurologische Klinik in ihren Räumen ein umfassendes Fort- und Weiterbildungsprogramm an. Für internes und externes Fachpersonal sowie für Patienten und Angehörige finden regelmäßig Kurse, Seminare, Symposien und Vorträge statt.

Ansichten und Aussichten



Basale Stimulation® in der Pflege

BASISSEMINAR

- Zielgruppe**
- Pflegekräfte
 - Ergotherapeuten
 - Physiotherapeuten
 - weitere interessierte Berufsgruppen

Kurs 23. - 25. Januar 2012

Zeit 10:00 - 18:00 Uhr

Kursgebühr 250,- €

Kursleitung

Sabine Kieslich
Krankenschwester,
Praxisbegleiterin für Basale Stimulation® in der Pflege
Bad Neustadt/Saale

Kursinhalt

Basale Stimulation ist keine neue Technik, es ist eine Form des Umgangs mit bewusstseinsingeschränkten Menschen. Hierbei geht es nicht um eine vermeintlich zusätzliche Pflege, sondern vielmehr darum, die bisherige Pflege anders zu strukturieren:

„Basale Stimulation ist die Strukturierung des Selbstverständlichen“ (Prof. Dr. A. Fröhlich).

Sie findet schwerpunktmäßig Anwendung im Intensivbereich, in der Rehabilitation und in der Langzeitbetreuung.

Der pflegerische Umgang mit wahrnehmungsbeeinträchtigten Menschen wird im Seminar auch durch Eigenerfahrung verdeutlicht.

- Einführung in die Grundlagen der Basalen Stimulation
- Vorstellung der Grundwahrnehmungsbereiche und entsprechende Stimulationsmöglichkeiten (somatische, vibratorische, vestibuläre Wahrnehmung)
- Selbsterfahrungsübungen
- Beispiele zur Umsetzung in die Praxis
- Wahrnehmung, Bewegung und Kommunikation und deren Beziehung zueinander

Teilnehmerzahl max. 16 Personen

Fortbildungspunkte 3 Tage

Pflege
24
Punkte

Therapie
30
Punkte

Fortbildungspunkte vorbehaltlich der Prüfung durch die maßgeblichen Verbände.
Aktuelles und Online-Anmeldung unter: www.neurologie-bad-neustadt.de

Basale Stimulation® in der Pflege

AUFBAUSEMINAR

- Zielgruppe**
- Pflegekräfte
 - Ergotherapeuten
 - Physiotherapeuten
 - weitere interessierte Berufsgruppen

Voraussetzung abgeschlossenes Basisseminar

Termin 26. - 28. November 2012

Zeit 10:00 - 18:00 Uhr (1. - 2.Tag)
07:30 - 15:30 Uhr (3.Tag)

Kursgebühr 250,- €

Kursleitung

Sabine Kieslich
Krankenschwester,
Praxisbegleiterin für Basale Stimulation® in der Pflege
Bad Neustadt/Saale

Kursinhalt

Basale Stimulation versucht, Menschen auf ihrem individuellen Weg zu stärken, ihnen Sicherheit zu geben, Angst zu nehmen und damit Menschlichkeit zu bewahren. Nur wer in seinem eigenen Körper „zu Hause“ ist, kann sich mit diesem Körper gezielt ausdrücken, kann in Interaktion treten und ihn zu Aktivitäten des täglichen Lebens nutzen.

In diesem Aufbauseminar werden Grundlagen des Konzeptes wiederholt und vertieft. Weitere Aufbauelemente werden vorgestellt, um über die Sinne wieder Kommunikationsmöglichkeiten zu wahrnehmungseingeschränkten Patienten auszubauen. Es werden neue Angebote kennen gelernt und individuelle Anwendungen erarbeitet.

- Wiederholung und Vertiefung des Konzeptes
- Bearbeitung von Fallbeispielen und Praxiserfahrungen
- Rhythmus, Tempo, Kontinuität
- Eigenerfahrung zu Stimulationsmöglichkeiten
- Aufbauende Wahrnehmungsbereiche und deren Bedeutung in der Pflegepraxis
- Die zentralen Ziele nach Prof. Fröhlich

Teilnehmerzahl max. 16 Personen

Fortbildungspunkte 3 Tage

Pflege
24
Punkte

Therapie
30
Punkte

Fortbildungspunkte vorbehaltlich der Prüfung durch die maßgeblichen Verbände.
Aktuelles und Online-Anmeldung unter: www.neurologie-bad-neustadt.de

Basale Stimulation® in der Pflege

Refresher

- Zielgruppe**
- Pflegekräfte
 - Ergotherapeuten
 - Physiotherapeuten
 - weitere interessierte Berufsgruppen

Voraussetzung abgeschlossenes Basisseminar

Termin 15. Februar 2012

Zeit 10:00 - 18:00 Uhr

Kursgebühr 90,- €

Kursleitung

Sabine Kieslich
Krankenschwester,
Praxisbegleiterin für Basale Stimulation® in der Pflege
Bad Neustadt/Saale

Kursinhalt

Basale Stimulation versucht, Menschen auf ihrem individuellen Weg zu stärken, ihnen Sicherheit zu geben, Angst zu nehmen und damit Menschlichkeit zu bewahren. Nur wer in seinem eigenen Körper „zu Hause“ ist, kann sich mit diesem Körper gezielt ausdrücken, kann in Interaktion treten und ihn zu Aktivitäten des täglichen Lebens nutzen.

In diesem Aufbau-seminar werden Grundlagen des Konzeptes wiederholt und vertieft. Weitere Aufbauelemente werden vorgestellt, um über die Sinne wieder Kommunikationsmöglichkeiten zu wahrnehmungseingeschränkten Patienten auszubauen. Es werden neue Angebote kennen gelernt und individuelle Anwendungen erarbeitet.

- Wiederholung und Vertiefung des Konzeptes
- Bearbeitung von Fallbeispielen und Praxiserfahrungen
- Rhythmus, Tempo, Kontinuität
- Eigenerfahrung zu Stimulationsmöglichkeiten
- Aufbauende Wahrnehmungsbereiche und deren Bedeutung in der Pflegepraxis
- Die zentralen Ziele nach Prof. Fröhlich

Teilnehmerzahl max. 16 Personen

Fortbildungspunkte 1Tag

Pflege
8
Punkte

Therapie
10
Punkte

Fortbildungspunkte vorbehaltlich der Prüfung durch die maßgeblichen Verbände.
Aktuelles und Online-Anmeldung unter: www.neurologie-bad-neustadt.de

Bobath-Pflegekurs

BIKA-ANERKANNT

Zielgruppe examinierte Pflegekräfte in der Kranken- und Altenpflege

Voraussetzung Anerkennung der Teilnahmebedingungen der BIKA

Termin Teil 1: 06. - 10. Februar 2012
Teil 2: 07. - 11. Mai 2012

Zeit ca. 09:00 - 17:30 Uhr

Kursgebühr 850,- €

Kursleitung

Lothar Urbas
Pflegeaufbaukursinstructor Bobath (BIKA®)
Heidelberg
Assistenz:
n. n.

Kursinhalt

Die therapeutisch-aktivierende Pflege Erwachsener nach erworbenen Hirnschädigungen – Das Bobath Konzept: Es ist heute unbestritten das erfolgreichste und anerkannteste Pflege- und Therapiekonzept zur Rehabilitation von Patienten mit Schlaganfällen und anderen erworbenen Hirnschäden.

Es ermöglicht therapeutisch-aktivierende Pflege als ständigen Bestandteil des gesamten Tagesablaufes des Patienten (24-Stunden-Konzept). Pflege, Therapeuten und Ärzte arbeiten, sich gegenseitig ergänzend, nach den gleichen, berufsübergreifenden Prinzipien zusammen.

- Entwicklung und Grundprinzipien des Bobath-Konzeptes
- Auswirkungen von Schädigungen des ZNS und Umgang mit deren Problematik, Sekundärschädigungen
- Hilfestellung bei Körperpflege, An- und Ausziehen, Toilettengang
- Bewegungsübergänge innerhalb des Bettes und aus dem Bett heraus, Transfer, Vor- und Zurückrutschen im Stuhl, Korrektur der Sitzposition, Lagerungen

Teilnehmerzahl max. 16 Personen

Fortbildungspunkte 10 Tage

Pflege
80
Punkte

Fortbildungspunkte vorbehaltlich der Prüfung durch die maßgeblichen Verbände.
Aktuelles und Online-Anmeldung unter: www.neurologie-bad-neustadt.de

Bobath-Refresher

BIKA-ANERKANNT

Zielgruppe examinierte Pflegekräfte in der Kranken- und Altenpflege

Voraussetzung Bobath-Kurs
Anerkennung der Teilnahmebedingungen der BIKA

Termin 17. - 19. April 2012

Zeit ca. 09:00 - 17:30 Uhr

Kursgebühr 260,- €

Kursleitung

Lothar Urbas
Pflegeaufbaukursinstructor Bobath (BIKA®)
Heidelberg
Assistenz:
n. n.

Kursinhalt

Die therapeutisch-aktivierende Pflege Erwachsener nach erworbenen Hirnschädigungen – Das Bobath Konzept:

Es ist heute unbestritten das erfolgreichste und anerkannteste Pflege- und Therapiekonzept zur Rehabilitation von Patienten mit Schlaganfällen und anderen erworbenen Hirnschäden.

Es ermöglicht therapeutisch-aktivierende Pflege als ständigen Bestandteil des gesamten Tagesablaufes des Patienten (24-Stunden-Konzept). Pflege, Therapeuten und Ärzte arbeiten, sich gegenseitig ergänzend, nach den gleichen, berufsübergreifenden Prinzipien zusammen.

- Entwicklung und Grundprinzipien des Bobath-Konzeptes
- Auswirkungen von Schädigungen des ZNS und Umgang mit deren Problematik, Sekundärschädigungen
- Hilfestellung bei Körperpflege, An- und Ausziehen, Toilettengang
- Bewegungsübergänge innerhalb des Bettes und aus dem Bett heraus, Transfer, Vor- und Zurückrutschen im Stuhl, Korrektur der Sitzposition, Lagerungen

Teilnehmerzahl max. 16 Personen

Fortbildungspunkte 3 Tage

Pflege
24
Punkte

Fortbildungspunkte vorbehaltlich der Prüfung durch die maßgeblichen Verbände.
Aktuelles und Online-Anmeldung unter: www.neurologie-bad-neustadt.de

Kinästhetik

GRUNDKURS

Zielgruppe

- Pflegekräfte in der Kranken- und Altenpflege
- Physiotherapeuten
- Ergotherapeuten
- weitere interessierte Berufsgruppen

Termin

Teil 1: 23. - 24. April 2012
Teil 2: 09. - 10. Juli 2012

Kursgebühr

320,- €
(incl. 25,- € Registrierungsgebühr beim Institut für Kinästhetik sowie für Kursunterlagen)

Kursleitung

Franziska Prinzing
Krankenschwester mit Fachweiterbildung Intensiv,
Stationsleitung, Kinästhetik-Trainerin für Pflege III,
Olching

Kursinhalt

Kinästhetik deckt zwei Bedürfnisse gleichzeitig: Prävention durch rückschonende Arbeitsweise beim Heben und Bewegen von Patienten und Kompetenzsteigerung bei der Unterstützung von Patienten in ihrer Fortbewegung, bei alltäglichen Aktivitäten und bei ihrer Gesundheitsentwicklung. In diesem Grundkurs wird u.a. mit folgenden Lernschritten gearbeitet: eigene Körpererfahrung, Bewegungsanleitung an und mit gesunden Menschen, praktische Anwendung mit Patienten am Patientenbett.

Der in zwei Lernphasen gegliederte Kurs ermöglicht den Teilnehmern, zwischen den Kursteilen das Gelernte im eigenen Arbeitsumfeld umzusetzen.

- grundlegende Konzepte der Kinästhetik und deren Bedeutung für das eigene Arbeitsumfeld
- Bedeutung der Selbstkontrolle im pflegerischen Tun
- Bewegen von Patienten und Unterstützung der Gesundheitsentwicklung
- Entwicklung von persönlichen Bewegungs- und Handlungsfähigkeiten zur Reduzierung von berufsbedingten Verletzungen und Überlastungsschäden

Teilnehmerzahl:

max. 18 Personen

Fortbildungspunkte:

4 Tage

Pflege
32
Punkte

Therapie
40
Punkte

Fortbildungspunkte vorbehaltlich der Prüfung durch die maßgeblichen Verbände.
Aktuelles und Online-Anmeldung unter: www.neurologie-bad-neustadt.de

Kinästhetik

AUFBAUKURS

Zielgruppe

- Pflegekräfte in der Kranken- und Altenpflege
- Physiotherapeuten
- Ergotherapeuten
- weitere interessierte Berufsgruppen

Mit Grundkursbescheinigung

Termin

Teil 1: 24. - 25. September 2012
Teil 2: 19. - 20. November 2012

Kursgebühr

320,- €
(incl. 25,- € Registrierungsgebühr beim Institut für Kinästhetik sowie für Kursunterlagen)

Kursleitung

Franziska Prinzing
Krankenschwester mit Fachweiterbildung Intensiv,
Stationsleitung, Kinästhetik-Trainerin für Pflege III,
Olching

Kursinhalt

Ziele

- ⇒ Sie haben die 6 Konzepte der Kinästhetik in der Pflege theoretisch und praktisch vertieft. Sie sind in der Lage, zu jedem Konzept eine Definition in eigenen Worten zu formulieren und können diese mit Beispielen aus Ihrer Praxis verbinden.
- ⇒ Sie sind in der Lage, die Situation eines Klienten anhand der kinästhetischen Konzepte einzuschätzen. Dabei benutzen Sie geeignete Vorgehensweisen, welche Ihnen helfen, den entsprechenden Analyseprozess selbständig zu führen, u.s.w.

Methodik

Im Aufbaukurs wird mit folgenden Lernschritten gearbeitet:

- ⇒ Anhand der eigenen Körpererfahrung die jeweiligen Inhalte erarbeiten.
- ⇒ Bewegungsanleitung an und mit gesunden Menschen in Partnerarbeit üben.
- ⇒ Zusammen mit Kolleginnen aus Ihrem Arbeitsfeld Pflegesituationen analysieren und mit dem Kinästhetikraster dokumentieren.
- ⇒ In der Praxis arbeiten und Ihr Handeln anschließend analysieren, verschiedene Aufgaben im Arbeitsbuch lösen und die Bewegungserfahrungen und ihre Bedeutung reflektieren.
- ⇒ Lernaufgaben während der Praxisphase bearbeiten.

Teilnehmerzahl: max. 18 Personen

Fortbildungspunkte: 4 Tage

Pflege
32
Punkte

Therapie
40
Punkte

Fortbildungspunkte vorbehaltlich der Prüfung durch die maßgeblichen Verbände.
Aktuelles und Online-Anmeldung unter: www.neurologie-bad-neustadt.de

Lagerung in Neutralstellung - LiN

GRUNDKURS

- Zielgruppe**
- Pflegekräfte in der Kranken- und Altenpflege
 - Ergotherapeuten
 - Physiotherapeuten
 - Pflegende Angehörige

Voraussetzung Arbeit mit schwer betroffenen neurologischen oder geriatrischen Patienten

Kurs 1 14. – 15. Januar 2012

Kurs 2 20. – 21. Oktober 2012

Kursgebühr 220,- €

Kursleitung

Tatjana Brendel
Physiotherapeutin, Trainerin für Lagerung in
Neutralstellung Bad Neustadt/Saale

Kursinhalt

Dieses zweitägige Seminar beschäftigt sich mit der Lagerung von schwerbetroffenen neurologischen oder geriatrischen Patienten. Die Gestaltung der therapie- und pflegefreien Zeiten durch professionelle Lagerung ist ein wichtiger Faktor in der Rehabilitation und Dauerpflege schwerbetroffener Patienten. Eine dem Patienten angepasste Lagerung mit möglichst günstigen („neutralen“) Gelenkstellungen bietet eine optimale Basis für wiederkehrende Funktion und verringert das Risiko von Folgeschäden wie Spastik, Muskelverkürzung und -überdehnung. Gleichzeitig erfüllt die Lagerung die Kriterien für Dekubitus- und Pneumonieprophylaxe und hat günstigen Einfluss auf Vitalparameter und Beweglichkeit.

- Ziele und Effekte von Lagerung in Neutralstellung
- Tipps zur Einführung von Lagerung in Neutralstellung im interdisziplinären Team
- Rückenlage, 30° Seitlage, 90° Seitlage, Sitz im Bett, Sitz im Stuhl/Rollstuhl
- Üben aneinander, Selbsterfahrung
- Lagerung von schwer betroffenen Patienten auf Station

Teilnehmerzahl max. 12 Personen

Fortbildungspunkte 2 Tage

Pflege
16
Punkte

Therapie
20
Punkte

Fortbildungspunkte vorbehaltlich der Prüfung durch die maßgeblichen Verbände.
Aktuelles und Online-Anmeldung unter: www.neurologie-bad-neustadt.de

Lagerung in Neutralstellung - LiN

AUFBAUKURS

- Zielgruppe**
- Pflegekräfte in der Kranken- und Altenpflege
 - Ergotherapeuten
 - Physiotherapeuten
 - Pflegende Angehörige

Voraussetzung abgeschlossener Grundkurs + Arbeit mit schwer betroffenen neurologischen oder geriatrischen Patienten

Kurs 1 06. - 07. Oktober 2012

Kursgebühr 220,- €

Kursleitung

Heidrun Pickenbrock
Bobath-Instruktorin IBITA,
Trainerin für Lagerung in Neutralstellung , Marl

Kursinhalt

Um aktiv an der Gestaltung des zweitägigen Aufbaukurses teilnehmen zu können, sollten nach dem Erlernen im Grundkurs Erfahrungen mit der Lagerung gesammelt worden sein.

Dieses Mal steht die Analyse von Patienten mit Kontrakturen und die Diskussion um problemorientierte Lösungsansätze mittels LiN im Vordergrund. (Mit dem Einverständnis der Patienten können digitalisierte Fotos mitgebracht werden.)

Erfahrungsaustausch

- LiN in Bezug auf Patienten
- LiN in Bezug auf den Lagernden
- LiN im Stationsalltag

Praxis

- Kurze Wiederholung von Rückenlage, 30°- und 90° Seitenlage, Sitz im Bett und Stuhl
- Arbeit auf Station mit schwer betroffenen Patienten mit Kontrakturen
- Auf Wunsch Erarbeitung von weiteren Lagerungen

Teilnehmerzahl max. 12 Personen

Fortbildungspunkte 2 Tage

Pflege
16
Punkte

Therapie
20
Punkte

Fortbildungspunkte vorbehaltlich der Prüfung durch die maßgeblichen Verbände.
Aktuelles und Online-Anmeldung unter: www.neurologie-bad-neustadt.de

MS-Nurse Workshop

- Zielgruppe**
- Pflegekräfte in Akut- und Rehabilitationskliniken
 - ArzthelferInnen
 - Medizinisch-technische AssistentInnen

Termin 16. - 17. November 2012

Kursgebühr kostenfrei

Leitung

Prof. Dr. med. Bernd Griewing
 Ärztlicher Direktor, Neurologische Klinik Bad Neustadt

Inhalt

MS-Nurses sind Krankenschwestern/-pfleger, die sich auf die Betreuung von Patienten mit Multipler Sklerose spezialisiert haben. Ihre Schwerpunkte liegen in der stationären und ambulanten Information, Beratung und Anleitung bei allen MS-relevanten Fragestellungen.

Dieser Workshop vermittelt wichtige Aspekte für die Tätigkeit als MS-Nurse.

Die Themen:

- Das Krankheitsbild Multiple Sklerose
- Diagnostik- und Therapiestandards
- Komplikationen- und Nebenwirkungsmanagement
- Schubprophylaxen
- Selbstinjektion
- Soziale Fragestellungen

Unterkunft, Verpflegung

kostenfrei

Information und Anmeldung

Prof. Dr. med. Bernd Griewing
 Sekretariat: Karin Voll
 Tel.: 09771-908-8759
 E-Mail: castroke@neurologie-bad-neustadt.de

Teilnehmerzahl max. 20 Personen

Fortbildungspunkte nach Anzahl der UE

Fortbildungspunkte vorbehaltenlich der Prüfung durch die maßgeblichen Verbände.
 Aktuelles und Online-Anmeldung unter: www.neurologie-bad-neustadt.de

Reflektorische Atemtherapie III

THERAPIEKURS

Zielgruppe Physiotherapeuten

Voraussetzung Erfahrung in der Rehabilitation von Patienten mit erworbenen Hirnschädigungen, **abgeschlossener Grundkurs**

Termin 21. - 24. Juni 2012

Zeit

1. Tag:	10:00 - 17:00 Uhr
2.-3. Tag:	09:00 - 17:00 Uhr
4. Tag:	09:00 - 14:30 Uhr

Kursgebühr 360,-€

Kursleitung

Susanne Wolf
Physiotherapeutin, Lehrtherapeutin für Reflektorische Atemtherapie
Köln

Kursinhalt

Behandlungstechniken für Erkrankungen der Atmungsorgane und des internistischen und neurologischen Formenkreises (Innere Medizin, Intensivmedizin, Neurologie, Psychosomatik).

Inhalt des Therapiekurses III:

Der Therapiekurs dient zur Vertiefung der bisher erlernten Techniken aus Grundkurs und Aufbaukurs. Außerdem lernen Sie Variationsmöglichkeiten mit den verschiedenen Maßnahmen der Reflektorischen Atemtherapie. Besonderer Wert wird in diesem Kurs auf die gegenseitige Befunderhebung und Selbsterfahrung gelegt. Anschließend können Sie diese Therapieform in allen Bereichen der Medizin anwenden: z. B. Orthopädie, Innere Medizin, Neurologie, Psychosomatik, Intensivmedizin, Allgemeinchirurgie, Pädiatrie.

Ziel des Lehrgangs:

Sie sind nach dem Kurs in der Lage die Reflektorische Atemtherapie bei Patienten mit Schmerzzuständen am Bewegungsapparat, sowie bei internistischen und psychosomatischen Indikationen anzuwenden.

Teilnehmerzahl max. 16 Personen

Fortbildungspunkte 30 UE

Therapie
30
Punkte

Fortbildungspunkte vorbehaltlich der Prüfung durch die maßgeblichen Verbände.
Aktuelles und Online-Anmeldung unter: www.neurologie-bad-neustadt.de

Spezielle Pflege auf Stroke Units - Stroke Unit Kurs/Qualifikationslehrgang 2012/13

Zielgruppe • Pflegekräfte

Voraussetzung mind. Einwöchige Hospitation auf einer zertifizierten Stroke Unit mit schriftlichem Nachweis.

Kurs 5 Blockwochen von je Montag bis Freitag:
 1. Woche: 08.-12. Oktober 2012
 2. Woche: 12.-16. November 2012
 3. Woche: 10.-14. Dezember 2012
 4. Woche: 28. Januar-01. Februar 2013
 5. Woche: 25. Februar-01. März 2013

Zeit täglich ca. 09:00 - 16:30 Uhr

Kursgebühr 1700,- €

Kursleitung

Pia Wolf

Krankenschwester auf Stroke Unit

Prof. Dr. med. Bernd Griewing

Ärztlicher Direktor und Chefarzt der Abteilung Akutneurologie und Stroke Unit

Dr. med. Volker Ziegler

Leitender Oberarzt Stroke Unit

Kursinhalt

„Die Pflege auf einer regionalen oder überregionalen Stroke Unit erfordert umfassende Kenntnisse des Krankheitsbildes eines akuten ischämischen und hämorrhagischen Schlaganfalls einschließlich der frührehabilitativen Versorgung.

Um die Patienten, insbesondere in der häufig instabilen Akutphase der Erkrankung, adäquat zu versorgen sind neben speziellen pflegerischen Kenntnissen auch tief gehende pathophysiologische, medizinische und therapeutische Kenntnisse notwendig. Diese Kenntnisse sind Voraussetzung für die effektive Arbeit in einem multiprofessionalen Team aus Pflegenden, Ärzten, Physiotherapeuten, Logopäden, Ergotherapeuten und Sozialarbeitern.

Weiterhin sind Kenntnisse in der Kommunikation sowohl im Team als auch mit Patienten und Angehörigen notwendig. Schließlich müssen spezielle Kenntnisse hinsichtlich einer Qualitätssicherung und wirtschaftlichen Arbeit im Zeitalter von DRG und OPS vorhanden sein.“ (aus den Zertifizierungskriterien der Deutschen Schlaganfall-Gesellschaft)

Teilnehmerzahl max. 22 Personen

Fortbildungspunkte 25 Tage

Pflege
200
Punkte

Fortbildungspunkte vorbehaltlich der Prüfung durch die maßgeblichen Verbände.
Aktuelles und Online-Anmeldung unter: www.neurologie-bad-neustadt.de

Therapeutische Pflege

BASISSEMINAR

- Zielgruppe**
- Pflegekräfte in der Kranken- und Altenpflege
 - Pflegekräfte in Lehrfunktion
 - Pflegehilfskräfte

Termin 21. - 25. Mai 2012

Zeit 08:30 - 15:30 Uhr

Kursgebühr 300,- €

Kursleitung

- Leitung: Leitung Fortbildung
der Neurologischen Klinik Bad Neustadt
- Referenten: Mentoren/Praxisanleiter und Qualitätszirkel
der Neurologischen Klinik Bad Neustadt

Kursinhalt

Der Umgang mit Patienten mit Schlaganfall, Hirnblutung, Schädel-Hirn-Trauma, hypoxischen Hirnschäden sowie mit geriatrischen Patienten erfordert neben viel Einfühlungsvermögen und Geduld ein hohes Maß an Qualifikation und Fachwissen.

Dieses Basisseminar ist ein Kompaktkurs zur Vermittlung der Grundprinzipien therapeutischer Pflege. Es werden Grundlagen der therapeutischen Konzepte vermittelt und vorhandenes Wissen auf einen aktuellen Stand gebracht.

- Einführung in das Bobath-Konzept (Schwerpunkt Lagerung)
- Einführung in das Kinästhetik-Konzept
- Einführung in die Basale Stimulation
- Einführung in das Wahrnehmungskonzept
- Selbsthilfetraining für Schlaganfallpatienten
- Stimulationstechniken im facio-oralen Trakt
- Schulter-Arm-Problematik
- Neuropsychologische Störungen
- Umgang mit Aphasikern

Teilnehmerzahl max. 16 Personen

Fortbildungspunkte 39 UE

Pflege
39
Punkte

Fortbildungspunkte vorbehaltlich der Prüfung durch die maßgeblichen Verbände.
Aktuelles und Online-Anmeldung unter: www.neurologie-bad-neustadt.de

Triggerpunkt-Therapie

Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> • Physiotherapeuten • Ergotherapeuten • Masseur / med. Bademeister
Termin	13. - 15. Juli 2012
Zeit	Freitag: 13:00 - 19:00 Uhr Samstag: 08:30 - 17:30 Uhr Sonntag: 08:30 - 16:00 Uhr
Kursgebühr	220,- €

Kursleitung

Udo Blinzig

Physiotherapeut, Terrier-Instruktor,
Internationale Arbeitsgemeinschaft für Manipulativmassage,
Pforzen

Kursinhalt

Das Wort «Triggerpunkt» stammt aus dem Englischen «to trigger» und bedeutet «auslösen». Gemeint ist damit das Auslösen von fortgeleiteten Schmerzen. Dies ist eine typische Eigenschaft von Triggerpunkten. Sie strahlen häufig Schmerzen in entfernte Körperregionen aus. Triggerpunkte entstehen oft als Folge von immer wiederkehrenden Bewegungen oder Stellungen.

Der Kurs erörtert die Entstehung, Untersuchung und Behandlung der myofaszialen Triggerpunkte der oberen Extremität.

Inhalte:

- Schmerz: Wo, Wie, Wodurch, Wann, Was bessert, -verschlechtert?
- Auslöser – Trigger: Myofascial, Narben, Periost, Bursa, Sehne oder Sehnenscheide, Gelenk, Neural, Internistisch, Psyche etc.?
- Ursachen: Überlastung, Verletzung etc.?
- Schmerzmuster
- Befund mit Dehn- und Krafttest
- Palpation à Maximalpunkt à Provokation à Schmerzreproduktion = TP
- Behandlungsmöglichkeiten
- Hausaufgaben z.B. Dehnen, Kräftigung, Lagerung etc.
- Unterhaltende Faktoren ausschalten, Beratung, Interdisziplinäre Zusammenarbeit etc.

Teilnehmerzahl: max. 16 Personen

Fortbildungspunkte: 26 UE

Therapie
26
Punkte

Fortbildungspunkte vorbehaltenlich der Prüfung durch die maßgeblichen Verbände.
Aktuelles und Online-Anmeldung unter: www.neurologie-bad-neustadt.de

Wirksame manuelle Behandlungsstrategien gegen akut und chronische Rückenschmerzen

Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> • Physiotherapeuten • Ergotherapeuten • Masseur und Med. Bademeister
Termin	10. - 11. März 2012
Zeit	Samstag: 10:00 – 18:00 Uhr Sonntag: 10:00 – 18:00 Uhr
Kursgebühr	210,- €

Kursleitung

Ulf Pape,
Heilpraktiker (Schwerpunkte: manuelle Schmerztherapie,
innovative Physiotherapie),
Fachdozent für innovative Massage- und Physiotherapie,
medizinischer und sozialwissenschaftlicher Fachautor,
Berlin

Kursinhalt

Im Fokus steht die Aneignung praxiserprobter Behandlungsstrategien zur Linderung und perspektivischen Heilung chronischen Rückenschmerzen durch kombinierte Anwendungen manueller Techniken wie Gelenkmobilisationen, aktiver und passiver myofaszialer Dehnungen, Triggerpunktbehandlung und Massage in Kombination mit wirksamen der Akupunktur entlehnten Akupressursequenzen.

- 1. Funktionelle Behandlung zervicobrachialer Schmerzkomplexe**
- 2. Tag Behandlung lumbale Symptomkomplexe**

Teilnehmerzahl: max. 16 Personen

Fortbildungspunkte: 16 UE

Therapie
16
Punkte

Fortbildungspunkte vorbehaltlich der Prüfung durch die maßgeblichen Verbände.
Aktuelles und Online-Anmeldung unter: www.neurologie-bad-neustadt.de

Grundkurs Wahrnehmung

THERAPIE ALS GEFÜHRTE INTERAKTION

- Zielgruppe**
- Ergotherapeuten
 - Heilpädagogen
 - Logopäden
 - Neuropsychologen
 - Pflegekräfte
 - Physiotherapeuten

Termin 11. – 15. Juni 2012

Kursgebühr 600,- €

Kursleitung

Hans Sonderegger
lic. phil., dipl. log.
Hall/Tirol

Kursinhalt

Die Therapie als geführtes Handeln in alltäglichen Situationen ist ein transdisziplinäres Behandlungskonzept für Patienten mit veränderter Wahrnehmung und verändertem Verhalten nach Hirnläsion:

Der Grundkurs beleuchtet die unauflösbare Beziehung zwischen Erkennen (Wahrnehmen) und Handeln (Bewegen). Das Konzept bezieht Aspekte aus dem Affolter-Konzept, dem Bobath-Konzept und der Neurodynamik ein.

- Entwicklung und Lernen von Wahrnehmen in alltäglichen Handlungen
- Auswirkungen veränderter Wahrnehmung auf Leistungen und Verhalten
- Erarbeiten passender Angebote für Lernen und Teilhaben (Partizipation)
- Kriterien der Evaluation (Qualitätssicherung)
- Theorie, Selbsterfahrungen, Videobeispiele, praktisches Arbeiten mit Patienten

Teilnehmerzahl max. 16 Personen

Fortbildungspunkte 39 UE

Pflege
39
Punkte

Therapie
39
Punkte

Fortbildungspunkte vorbehaltlich der Prüfung durch die maßgeblichen Verbände.
Aktuelles und Online-Anmeldung unter: www.neurologie-bad-neustadt.de

Vojta Arbeitskreis

Zielgruppe Physiotherapeuten mit erfolgreich abgeschlossenem Vojta A-/B-/C-Kurs

Termin 17. – 18. März 2012

Kursgebühr 154,- €

Die Vojta-Therapie in der Behandlung akuter/chronischer Wirbelsäulenschmerzen und in der Behandlung schmerzhafter/eingeschränkter Schultern bei erwachsenen Patienten.

Kursleitung

Jens Schüler Physiotherapeut Forchheim

Kursinhalt

- Ausgehend von der Betrachtung der Dynamik der Wirbelsäulenentwicklung und der Entwicklung der Stütz- und Greiffunktion der oberen Extremität in der idealen motorischen Ontogenese, wird mit den Arbeitskreisteilnehmer/innen in Theorie und Praxis am Patienten und den Arbeitskreisteilnehmer/innen erarbeitet, welche Ausgangsstellungen zielführend sind, um die Schmerzen der Patienten möglichst schnell zu lindern.
- Gemeinsam werden Übungen erarbeitet, um den Patienten ein geeignetes Eigenübungsprogramm mitzugeben.
- Es werden Assessments zur Dokumentation des Behandlungsverlaufes vorgestellt.

Teilnehmerzahl max. 20 Personen

Fortbildungspunkte 16 UE

Punkte
16

Fortbildungspunkte vorbehaltlich der Prüfung durch die maßgeblichen Verbände.
Aktuelles und Online-Anmeldung unter: www.neurologie-bad-neustadt.de

Gruppentherapie bei Aphasie oder Dysarthrie

Zielgruppe Logopäden, Logopäden in Ausbildung,
Neuropsychologen, Ergotherapeuten

Termin 25. Februar 2012

Kursgebühr 110,- €

Kursleitung

Vibeke Masoud, M. A. leitende Sprachtherapeutin der Waldklinik
Jesteburg

Kursinhalt

Gruppentherapien für aphasische Patienten können ein sinnvoller Therapiebaustein sein. Gerade mit der Etablierung der ICF gewinnen kommunikativ orientierte Therapieansätze an Bedeutung. Doch welche Patienten können hiervon profitieren und wie sollte ein solches Angebot aussehen? In den letzten Jahren sind verschiedene Konzepte zur Gruppentherapie bei neurologischen Sprach- oder Sprechstörungen entstanden. In diesem Seminar wird neben einem Überblick von exemplarischen Gruppentherapiekonzepten in der Hauptsache das Stufenmodell vorgestellt, das in der mehrjährigen Arbeit der Dozentin entwickelt wurde. Das Stufenmodell der Waldklinik Jesteburg beinhaltet homogene Leistungsstufen und versteht sich als reine sprachtherapeutische Gruppentherapie. Aus diesen Gruppen werden Videos gezeigt.

Außerdem werden ergiebige Vorschläge zur inhaltlichen Gestaltung gemacht sowie Material gezeigt. Letztendlich sollen die Seminarteilnehmer in der Lage sein, abzuwägen, welche Aspekte einer sprachtherapeutischen Gruppentherapie sie für ihre Institution übernehmen können.

Teilnehmerzahl max. 20 Personen

Fortbildungspunkte 10 UE

Therapie
10
Punkte

Fortbildungspunkte vorbehaltlich der Prüfung durch die maßgeblichen Verbände.
Aktuelles und Online-Anmeldung unter: www.neurologie-bad-neustadt.de

Bobath Grundkurs

IBITA-anerkannt

Zielgruppe

- Physio- und Ergotherapeuten
- Ärzte, Logopäden

Voraussetzung: 1 Jahr Berufserfahrung (Vollzeit) und Anerkennung der Teilnahmebedingungen der IBITA

Termin

- Teil 1: 11. - 15. April 2012
 Teil 2: 06. - 10. Juni 2012
 Teil 3: 11. - 15. September 2012

Zeit

08:00 - 17:00 Uhr

Kursgebühr

1.500,- €

Kursleitung

Heidrun Pickenbrock

Physiotherapeutin, Bobath-Instruktorin IBITA,
 Marl

Kursinhalt

Grundkurs in der Befundaufnahme und Behandlung Erwachsener mit neurologischen Erkrankungen Das Bobath-Konzept

Das Konzept wurde von dem Ehepaar Bobath erarbeitet und wird anhand neurophysiologischen Wissens und therapeutischer Erfahrung ständig weiterentwickelt. Ziel der Behandlung ist das Wiedererlangen von Handlungsfähigkeit. Die Analyse der beeinträchtigten Handlung unter Berücksichtigung von sensomotorischen und kognitiven Problemen und Umweltfaktoren führt zu einer individuellen Behandlung.

Ziel des Kurses ist es

- auf der Basis der ICF die funktionellen Aktivitäten eines Patienten zu befunden und zu behandeln
- die normale Haltung und Bewegung zu analysieren und während funktioneller Aktivität zu faszilitieren
- die funktionellen Auswirkungen von Läsionen des ZNS zu verstehen
- abnormale Bewegung zu beobachten und zu analysieren, wie man sie durch therapeutische Maßnahmen beeinflussen kann
- die Prinzipien des Motorischen Lernens, der Motorischen Kontrolle, der Muskel- und Hirnplastizität als Grundlage für die Behandlung einzubeziehen
- theoretische Behandlungsprinzipien individuell an den Patienten in seiner Umgebung anzupassen.

Teilnehmerzahl:

max. 12 Personen

Fortbildungspunkte:

15 Tage

Therapie
150
 Punkte

Fortbildungspunkte vorbehaltlich der Prüfung durch die maßgeblichen Verbände.
 Aktuelles und Online-Anmeldung unter: www.neurologie-bad-neustadt.de

Bobath Aufbaukurs MS

IBITA-anerkannt

Zielgruppe • Physio- und Ergotherapeuten

Anerkennung der Teilnahmebedingungen der IBITA

Termin 17. – 21. September 2012

Zeit Mo – Do 09:00 – 18.00 Uhr
Fr 09.00 – 16.00 Uhr

Kursgebühr 660,- €

Kursleitung

Gerlinde Haase
Physiotherapeutin, Bobath-Instruktorin IBITA,
Feldenkrais – Pädagogin

Kursinhalt

- Epidemiologie, Neuropathologie und Symptomatologie der MS
- Problemanalyse, Clinical Reasoning, Zielsetzungen
- Symptomatologie der Ataxie
- Spezifische Behandlungsangebote je nach Symptomatologie bei
- individuellen Problemstellungen
- Erarbeitung von Eigentrainingsprogrammen und/oder Anleitung der Angehörigen/Helfer für alltagsintegrierte Übungsprozesse

Ziel des Kurses

Vertiefung der Kenntnisse zur Ataxie Behandlung. Exaktes Clinical Reasoning verhilft dem Teilnehmer zu einem schnelleren Entscheidungsprozess im Aufbau der Behandlung Darstellung von Behandlungsergebnissen

Teilnehmerzahl: max. 12 Personen

Fortbildungspunkte: 5 Tage

Therapie
50
Punkte

Fortbildungspunkte vorbehaltlich der Prüfung durch die maßgeblichen Verbände.
Aktuelles und Online-Anmeldung unter: www.neurologie-bad-neustadt.de

Mittwochskolloquium

FORTBILDUNG FÜR ÄRZTE

- Zielgruppe**
- klinisch tätige Ärzte
 - niedergelassene Ärzte
 - Pflegekräfte
 - Therapeuten
 - weitere Interessierte

Termin mittwochs

Zeit 16:00 - ca. 18:00 Uhr

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. Bernd Griewing
 Dr. med. Matthias Schaupp
 Neurologische Klinik Bad Neustadt

Termine 2012

1. Halbjahr

01. Februar
 07. März
 25. April
 09. Mai
 27. Juni

2. Halbjahr

18. Juli
 24. Oktober
 21. November
 12. Dezember

Themen

Wissenschaftliche Vorträge werden von namhaften Referenten zu neurologischen und neurochirurgischen Themen vorgetragen und diskutiert.

Die Themen werden auf der Internet-Seite der Neurologischen Klinik angekündigt:
www.neurologie-bad-neustadt.de

Information und Anmeldung

Dr. med. Matthias Schaupp
 Sekretariat: Marianne Schreiner
 Tel.: 09771-908-8752
 E-Mail: schaupp@neurologie-bad-neustadt.de

Zertifizierung

Das Mittwochskolloquium ist eine anerkannte Fortbildung der Landesärztekammer Bayern.

Fortbildungspunkte vorbehaltlich der Prüfung durch die maßgeblichen Verbände.
 Aktuelles und Online-Anmeldung unter: www.neurologie-bad-neustadt.de

Neurologische Fallseminare

- Zielgruppe**
- klinisch tätige Ärzte
 - niedergelassene Ärzte

Zeit 18:00 - 20:00 Uhr

- Veranstalter** die neurologischen und neurochirurgischen Kliniken:
- Bad Neustadt
 - Meiningen
 - Hildburghausen

Leitung

Dr. med. Bernhard Bruns
 Dr. med. Günter Heide
 Prof. Dr. med. Bernd Griewing
 Dr. med. Sebastian Karpf

Themen

Das akutneurologische Forum dient dem fachlichen Austausch der neurologischen und neurochirurgischen Kliniken Bad Neustadt, Meiningen und Hildburghausen und ist interessierten Fachkollegen zugänglich. Es kommen interessante und seltene neurologische Fälle zur Vorstellung und Diskussion.

Termine

Die Termine werden auf unserer Homepage www.neurologie-bad-neustadt.de bekannt gegeben.

Information und Anmeldung

Prof. Dr. med. Bernd Griewing
 Sekretariat: Karin Voll
 Tel.: 09771-908-8759
 E-Mail: castroke@neurologie-bad-neustadt.de

Vaskuläres Praktikum

FÜR MEDIZINSTUDENTEN

Zielgruppe	Medizinstudenten/innen nach dem 7. Semester
Termin	Informationen werden auf unserer Homepage: www.neurologie-bad-neustadt.de bekannt gegeben.
Veranstalter	<ul style="list-style-type: none"> • Herz- und Gefäß-Klinik Bad Neustadt • Neurologische Klinik Bad Neustadt
Teilnehmerzahl	max. 25 - 30 Personen

Seminarinhalt

Fehlende Patientennähe ist eine berechtigte Kritik an der Ausbildung des medizinischen Nachwuchses. Die Chefarzte der Herz- und Gefäß-Klinik und der Neurologischen Klinik Bad Neustadt möchten engagierten Medizinstudenten eine anders gestaltete Famulatur anbieten.

In einem interdisziplinär ausgerichteten Praktikum werden die Teilnehmer die Fachgebiete Kardiologie, Radiologie, Herzchirurgie, Gefäßchirurgie, Anästhesiologie, Neurologie und Intensivmedizin für den großen Komplex kardiovaskulärer Erkrankungen an einem Zentrum kennen lernen, das auf allen diesen Gebieten eine führende medizinische Rolle außerhalb der universitären Strukturen in Deutschland spielt.

In kleineren Gruppen nehmen die Studenten im Rotationsprinzip unter Anleitung von Mentoren am Klinikbetrieb aktiv teil. Für die Nachmittags-/Abendzeit ist ein strukturiertes Seminar vorgesehen, das über die Inhalte des Gegenstandskatalogs hinaus wesentliche Schwerpunkte der späteren medizinischen Arbeit in den Assistenzarztjahren abbilden soll. Als Referenten stehen Experten der Fachgebiete wie auch ausgewiesene Hochschullehrer zur Verfügung.

Ort

Herz- und Gefäß-Klinik und Neurologische Klinik
Bad Neustadt

Information

PD Dr. Michael Dinkel
Sekretariat Bettina Mittermeyer
Herz- und Gefäß-Klinik
Salzburger Leite 1
97616 Bad Neustadt/Saale
Tel.: 09771-66-2402
Fax: 09771-65-9203, E-Mail: caan@herzchirurgie.de

Symposien und Tagungen

„Notfallmedizinisches Forum“**Termin** 17.März 2012**Zielgruppe** • (Not-)Ärzte
• Rettungsdienstpersonal
• Intensiv-/Anästhesiepflegekräfte
• Medizinstudenten**Leitung** Prof. Dr. med. Bernd Griewing
PD Dr. Michael Dinkel**Anmeldung** Sekretariat: Karin Voll
Tel.:09771-908-8759
E- Mail: castroke@neurologie-bad-neustadt.de ,
oder: Sekretariat: Bettina Mittermeyer
Tel.:09771-66-2402
E- Mail: caan@herzchirurgie.de

**„11. Bad Neustädter
Multiple Sklerose Symposium“****Termin** 21.April 2012**Zielgruppe** • Betroffene und Angehörige
• klinisch tätige Ärzte
• niedergelassene Ärzte
• Pflegepersonal
• Therapeuten**Leitung** Prof. Dr. med. Bernd Griewing
S. Schlesinger**Anmeldung** Sekretariat: Karin Voll
Tel.:09771-908-8759
E- Mail: castroke@neurologie-bad-neustadt.de ,

Für alle Symposien werden Fortbildungspunkte bei der Landesärztekammer beantragt. Die Symposien werden für Therapeuten und Pflegekräfte mit Fortbildungspunkten belegt.

Symposien und Tagungen

Symposium: Epilepsie

Termin 24. November 2012

Zielgruppe

- Betroffene und Angehörige
- klinisch tätige Ärzte
- niedergelassene Ärzte
- Pflegepersonal/Therapeuten
- Selbsthilfegruppen/Ehrenamtliche

Themen

- Neues zur Epilepsiechirurgie
- Neue Pharmakotherapie
- Transmission: Übergang von der Neuropädiatrie zum Erwachsenen Epileptologen
- Epilepsie und Arbeit

Leitung Prof. Dr. med. Bernd Griewing
Dr. med. T. Knieß

Anmeldung Sekretariat: Karin Voll
Tel.: 09771-908-8759
E-Mail: castroke@neurologie-bad-neustadt.de



Für alle Symposien werden Fortbildungspunkte bei der Landesärztekammer beantragt. Die Symposien werden für Therapeuten und Pflegekräfte mit Fortbildungspunkten belegt.

Der ältere Mensch im Krankenhaus

Zielgruppe

- Pflegekräfte
- Therapeuten
- weitere interessierte Berufsgruppen

Termin Donnerstag, 02. Mai 2012

Zeit 08:00 - 12:00 Uhr

Kursgebühr kostenfrei

Seminarleitung

Monika Beile, katholische Gemeindeferentin
Ökumenische Klinikseelsorge,
Neurologische Klinik Bad Neustadt

Seminarinhalt

Selbst für junge Menschen ist es nicht einfach, sich als Patient in einer Klinik zu orientieren und zurecht zu finden.

Umso schwerer ist es für ältere Menschen. Herausgerissen aus ihrer vertrauten Umgebung und ohne die vertrauten Angehörigen, haben sie große Probleme, sich auf den Krankenhausalltag einzustellen. Dies hat Auswirkungen auf die Kommunikation mit Pflegekräften und Angehörigen.

Es ist, als ob Patienten, Personal und Angehörige in verschiedenen Lebenswelten zu Hause sind. Welche Bedürfnisse haben ältere Menschen und wie können wir in ihre Erlebniswelt hineinfinden? Welche Bedeutung hat die Vergangenheit, die Biographie und in welchen Erinnerungen sind sie beheimatet?

Ebenso geht es in diesem Seminar um das Thema: Müdigkeit und ältere Menschen. Welche Botschaften und Mitteilungen verstecken sich dahinter? Wie können wir angemessen damit umgehen?

- Kommunikation mit älteren Menschen
- Erlebniswelt und Bedürfnisse von alten Menschen
- Heimat in der Biographie, in den Erinnerungen
- Müdigkeit des Alters

Teilnehmerzahl mind. 5, max. 10 Personen

Fortbildungspunkte 5 UE

Pflege
5
Punkte

Fortbildungspunkte vorbehaltlich der Prüfung durch die maßgeblichen Verbände.
Aktuelles und Online-Anmeldung unter: www.neurologie-bad-neustadt.de

„Ich kann (nicht) klagen“**DER KLAGENDE PATIENT**

- Zielgruppe**
- Pflegekräfte
 - Therapeuten
 - weitere interessierte Berufsgruppen

Termin Donnerstag, 25. Oktober 2012

Zeit 08:00 - 12:00 Uhr

Kursgebühr kostenfrei

Seminarleitung

Monika Beile, katholische Gemeindeferentin
Ökumenische Klinikseelsorge,
Neurologische Klinik Bad Neustadt

Seminarinhalt

Gerade im Krankenhaus wird deutlich: Zum Alltag des Menschen gehören die Erfahrungen von Leid und Schmerz, von Ohnmacht und Grenzen. Oft erlebt sich der unmittelbar Betroffene in seinem Lebenskonzept und seiner Identität radikal in Frage gestellt. Es ist, als ob alles, was bisher Geltung hatte, zerbrochen wäre. Auf diese schmerzvolle Erfahrung antworten Menschen seit Jahrtausenden mit Klagen. Mit diesem „Klagen“ konfrontiert zu werden und damit umzugehen ist nach wie vor eine große Herausforderung im Pflegealltag.

Mit folgenden Aspekten wollen wir uns in diesem Seminar beschäftigen:

- Klage als Weg der Heilung
- Unterschied zwischen „Klagen“ und „Jammern“
- Kommunikative Vielfalt des Klagens
- Nicht klagen können als Sackgasse
- Klagegebete – Ausweg aus dem verzweifelten Verstummen

Teilnehmerzahl mind. 5, max. 12 Personen

Fortbildungspunkte 5 UE

Pflege
5
Punkte

Fortbildungspunkte vorbehaltlich der Prüfung durch die maßgeblichen Verbände.
Aktuelles und Online-Anmeldung unter: www.neurologie-bad-neustadt.de

Konfliktbearbeitung im Klinikalltag

- Zielgruppe**
- Therapeuten
 - Pflegekräfte
 - weitere interessierte Berufsgruppen
(nur Mitarbeiter der Rhön-Klinikum AG)

Termin Mittwoch, 21. März 2012

Zeit 08:00 - 16:00 Uhr

Kursgebühr kostenfrei

Seminarleitung

Edmund Grieshaber, leitender Neuropsychologe Neurologische Klinik Bad Neustadt
 Jochen Barth, evangelischer Pfarrer
 Ökumenische Klinikseelsorge, Rhön-Klinikum Bad Neustadt

Seminarinhalt

Die Suche nach Konfliktlösungen im Klinikalltag:
 Im Alltag der Klinikarbeit wird man als TherapeutIn, Schwester oder Pfleger immer wieder mit unangenehmen Fällen konfrontiert. Da ist der Konflikt mit dem Arzt, der Streit mit der Kollegin, die Auseinandersetzung mit dem Angehörigen. Das Selbstwertgefühl gerät ins Wanken und leidet. Eigene alte Muster der Bearbeitung greifen um sich, die einen Konflikt manchmal mehr verschärfen, als dass sie ihn lösen.

In diesem Seminar wollen wir gemeinsam Schritte suchen, um zu ersten Lösungsansätzen zu gelangen. Dabei lassen wir uns von der Methode der kollegialen Beratung leiten, die von dem ungarischen Arzt Balint entwickelt worden ist. Die enge Zusammenarbeit von Psychologie und Seelsorge in diesem Seminar eröffnet unterschiedliche, aber durchaus sich ergänzende Zugangsweisen zu den einzelnen Fällen.

- Kennen lernen der Methode der kollegialen Beratung nach Balint
- Verhalten in Problemsituationen
- Besprechung von einzelnen Konfliktfällen

Teilnehmerzahl mind. 6, max. 12 Personen

Fortbildungspunkte 1 Tag

Pflege
8
Punkte

Fortbildungspunkte vorbehaltlich der Prüfung durch die maßgeblichen Verbände.
 Aktuelles und Online-Anmeldung unter: www.neurologie-bad-neustadt.de

Patientenverfügung

- Zielgruppe**
- Ärzte
 - Pflegekräfte
 - Therapeuten
 - weitere interessierte Berufsgruppen

Termin **1. Termin:** 16.05.2012
2. Termin: 26.09.2012

Zeit **1. Termin:** 08:00 - 12:00 Uhr
2. Termin: 16:00 - 19:00 Uhr

Kursgebühr kostenfrei

Seminarleitung

Jochen Barth, evangelischer Pfarrer
 Ökumenische Klinikseelsorge, Rhön-Klinikum Bad Neustadt
 Rolf Kurz
 Hospizverein Rhön-Grabfeld

Seminarinhalt

Es gibt Patienten, die ihren Willen nicht mehr äußern können, die aber mit einer Patientenverfügung Vorsorge getroffen haben. Doch wie damit umgegangen werden soll, ist vielen Ärzten und Pflegenden nicht vertraut. Was davon ist rechtlich verbindlich? Wie lässt sich der mutmaßliche Wille des Patienten daraus erheben? Wie hängt eine solche Verfügung mit einer Vollmacht oder Betreuungsverfügung zusammen? Anhand eines Fallbeispiels wird sich diesen Fragen genähert, um dann den Unterschied von Vollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung kennen zu lernen. Rechtliche und medizinische Aspekte werden diskutiert. Schwerpunktmäßig wird anhand der vom Bayerischen Staatsministerium herausgegebenen Patientenverfügung gearbeitet.

- Fallbeispiel und Diskussion zum Thema:
 „Mutmaßlicher Wille des Patienten“
- Kennen lernen des Unterschiedes:
 Vollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung
- Rechtliche, medizinische und persönliche Aspekte
 der Patientenverfügung

Teilnehmerzahl mind. 5, max. 16 Personen

Fortbildungspunkte 5 UE

Pflege
5
 Punkte

Fortbildungspunkte vorbehaltlich der Prüfung durch die maßgeblichen Verbände.
 Aktuelles und Online-Anmeldung unter: www.neurologie-bad-neustadt.de

Professionelle Nähe und Distanz

Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> • Therapeuten • Pflegekräfte • weitere interessierte Berufsgruppen (nur Mitarbeiter der Rhön-Klinikum AG)
Termin	Mittwoch, 17. Oktober 2012
Zeit	08:00 - 16:00 Uhr
Kursgebühr	kostenfrei

Seminarleitung

Edmund Grieshaber, leitender Neuropsychologe Neurologische Klinik Bad Neustadt

Jochen Barth, evangelischer Pfarrer

Ökumenische Klinikseelsorge, Rhön-Klinikum Bad Neustadt

Seminarinhalt

Was ist Nähe und was ist Distanz? Diese scheinbar einfache Frage ist nicht immer leicht zu beantworten. Zwischenmenschlich ist dem einen zu nah, was dem anderen nicht nah genug sein kann. Der eine empfindet Berührung als übergriffig, die andere möchte gerne in den Arm genommen werden. Was darf da jemand von der Pflege tun? Und wie ist es, wenn einem der Patient oder der Angehörige selbst viel zu nah kommt oder so distanziert ist, dass man das Gefühl hat, den oder die erreicht man nicht?

In diesem Seminar wollen wir dieser zwischenmenschlichen Grenze etwas auf die Spur kommen. Auch unter der Fragestellung, wie man sich selbst besser abgrenzen kann oder umgekehrt öffnen kann. Was braucht es für ein gutes Ja-Sagen oder Nein-Sagen? Das Seminar lebt davon, dass die Teilnehmer sich selbst mit ihren Fragestellungen einbringen und sich persönlich auf Kontaktübungen und Fallbesprechungen einlassen.

Das Seminar umfasst folgende Schwerpunkte:

- Kennenlernen von Grundelementen der Rhetorik als Hilfestellung für ein gesundes Abgrenzen
- Körper- und Kontaktübungen
- Gesprächsübungen
- Evtl. Fallbesprechungen

10
Punkte

Fortbildungspunkte vorbehaltlich der Prüfung durch die maßgeblichen Verbände.
Aktuelles und Online-Anmeldung unter: www.neurologie-bad-neustadt.de

Selbstpflege

Zielgruppe Pflegekräfte

Termin Dienstag, 14. März 2012

Zeit 08:00 - 12:00 Uhr

Kursgebühr kostenfrei

Seminarleitung

Monika Beile, katholische Gemeindeferentin
Ökumenische Klinikseelsorge,
Neurologische Klinik Bad Neustadt

Seminarinhalt

Um im Pflegeberuf die Balance zwischen Belastung und Entspannung zu finden, benötigen wir ein gesundes Maß an Selbstfürsorge: Die Änderungen im Gesundheitswesen etc. bringen der Pflege immer wieder neue Herausforderungen und damit wachsen auch die täglichen Belastungen. Das rechte Maß an Selbstfürsorge einzuhalten fällt oft schwer. Diese Fortbildung will zum einen Raum geben über diese Spannung zu sprechen und es ist der Versuch, gemeinsam Anregungen zu finden, um im Beruf zufrieden zu sein und sich wohlfühlen.

Methode: Die von den Teilnehmern aus der Praxis mitgebrachten Fallbeispiele (mündlich oder schriftlich), sollen uns anregen, eigene Verhaltensweisen zu überdenken und das eigene Maß an Selbstfürsorge und Wohlbefinden zu finden.

Inhalt:

- Die persönliche Situation wertschätzen lernen
- Ressourcen erkennen und nutzen
- Aufmerksamkeit für mich selbst
- Wie setze ich gute Vorsätze um und wie gehe ich aber auch mit Enttäuschung um, wenn es nicht gelingt?

Teilnehmerzahl mind. 5, max. 10 Personen

Fortbildungspunkte 5 UE

Pflege
5
Punkte

Fortbildungspunkte vorbehaltlich der Prüfung durch die maßgeblichen Verbände.
Aktuelles und Online-Anmeldung unter: www.neurologie-bad-neustadt.de

Der neue Alltag – Was nun?!

WOCHENEND-SEMINARE

- Zielgruppe** Angehörige von Patienten mit
- Schlaganfall
 - Schädel-Hirn-Trauma
 - anderen schweren Hirnschädigungen

- Seminar 1** 28. Januar 2012
Seminar 2 03. März 2012
Seminar 3 19. Mai 2012
Seminar 4 21. Juli 2012
Seminar 5 22. September 2012
Seminar 6 10. November 2012

Leitung

Dr. med. Matthias Schaupp, Chefarzt
 Neurologische Klinik Bad Neustadt

Kursinhalt

Angehörige von Patienten mit einer schweren erworbenen zerebralen Hirnschädigung stehen oft ohne Vorbereitung in einer Situation, die außerordentlich belastend ist und große Hilflosigkeit hervorruft. Dieses Seminar gibt Hilfen und Ratschläge, wie Angehörige gezielt zur Stimulation, Aktivierung und damit zur Rehabilitation beitragen können.

Das Seminar ist nicht nur auf Angehörige von Patienten der Neurologischen Klinik Bad Neustadt ausgerichtet, sondern auch für Angehörige geeignet, deren schwerbetroffene Patienten zu Hause oder in einem Pflegeheim versorgt werden. Seminarinhalte sind beispielsweise:

- Prinzipien für den Umgang mit neurologischen Patienten: „Wenn sich Bewegen und Spüren verändern“
- Umsetzen vom Bett in den Rollstuhl
- „Waschen, Anziehen, Essen: wenn der Alltag zum Problem wird“
- Umgang mit neuropsychologischen Störungen
- Therapeutische Pflege: Hilfen aus den Konzepten
- Basale Stimulation und Bobath
- Sprach- und Verständnisstörungen
- Leistungen der Pflegeversicherung und Informationen über das Schwerbehindertenrecht
- Bewältigungshilfen für Angehörige in Krisensituationen

Teilnehmerzahl max. 30 Personen

Anmeldung bis jeweils 1 Woche vor Seminar

Soziale Integrationsgruppe FÜR APHASIKER UND ANGEHÖRIGE

Zielgruppe	Menschen mit Aphasie und deren Angehörige
Termine	jeweils am 1. Freitag im Monat
Zeit	10:00 - 11:00 Uhr

Koordination

Corinna Köth
Dipl.-Sozialpädagogin
Zentrum für Aphasie & Schlaganfall Unterfranken gGmbH

Angebot

In Kooperation mit der Selbsthilfegruppe „Aphasie & Schlaganfall“ in Bad Neustadt und dem Logopäden-Team der Neurologischen Klinik bietet das Zentrum für Aphasie & Schlaganfall Unterfranken für Menschen mit Aphasie und deren Angehörige eine „Soziale Integrationsgruppe“ in der Neurologischen Klinik an. Neben allgemeinen Informationen geht es in erster Linie um die Möglichkeit des Austausches und des Kennenlernens. Im geschützten Rahmen können Fragen an die Mitglieder der Selbsthilfegruppe gestellt werden - von Betroffenen an Betroffene. Durch die Logopädin bzw. den Logopäden und der sozialpädagogischen Unterstützung können alle wichtigen Bereiche bearbeitet werden, zum Beispiel sprachliche Auffälligkeiten, Umgang mit Behörden und Kostenträgern.

Ziel ist es, für die Betroffenen eine Plattform zu schaffen, Perspektiven aufzuzeigen und Tipps zu geben, die die Wiedereingliederung in den Alltag erleichtern und unterstützen.

Kontakt

Corinna Köth
Zentrum für Aphasie & Schlaganfall Unterfranken gGmbH
Tel.: 09771-908-8724
Tel.: 0160-94137793
E-Mail: koeth@aphasie-unterfranken.de

Verena Mauer, Logopädin
Neurologische Klinik Bad Neustadt
Tel.: 09771-908-8724
E-Mail: verena.Mauer.@neurologie-bad-neustadt.de

Zentrum für Aphasie & Schlaganfall Unterfranken gGmbH

AUßENSTELLE BAD NEUSTADT

Zielgruppe

Menschen mit Aphasie
und deren Angehörige

Sprechzeiten

freitags
09:00 - 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Ansprechpartner

Corinna Köth
Dipl.-Sozialpädagogin
Zentrum für Aphasie & Schlaganfall Unterfranken gGmbH

Angebot

Betroffene und Angehörige sind nach dem stationären Rehabilitationsaufenthalt mit ihren Fragen und Problemen oft auf sich alleine gestellt.

Das Zentrum für Aphasie & Schlaganfall Unterfranken gGmbH - Außenstelle Bad Neustadt möchte in Zusammenarbeit mit der Neurologischen Klinik Bad Neustadt durch spezielle Angebote eine Wiedereingliederung in den Alltag ermöglichen.

- Einzelfall- und Angehörigenberatung
- Beratung im Umgang mit Behörden, Kostenträgern
- Informationen über:
 - Selbsthilfegruppen
 - Therapiemöglichkeiten
- Schulungen und Fachvorträge
- Wohnortnahe Betreuung
- Organisation und Durchführung von Freizeitangeboten

Ort

Neurologische Klinik
Raum wird bekanntgegeben
Von Guttenberg Str, 10
97616 Bad Neustadt/Saale

Kontakt

Corinna Köth
Tel.: 09771-908-8724 oder Tel.: 0160-94137793
E-Mail: koeth@aphasie-unterfranken.de

Ernährungsvorträge

VORTRAGSREIHE

Zielgruppe

- Patienten
- Angehörige
- weitere Interessierte

Termine dienstags

Zeit 14:00 - 15:00 Uhr

Teilnahme kostenfrei

Leitung

Silvia Maisch
 Diätassistentin
 Neurologische Klinik Bad Neustadt

Themen

Im wöchentlichen Wechsel:

- „Schritt für Schritt zum Normalgewicht“
- „Diabetes – Was kann ich jetzt noch essen?“
- „Cholesterin – zu viel des Guten“

Anmeldung und Information

Silvia Maisch
 über die Rezeption der Neurologischen Klinik
 Tel.: 09771-908-0
 E-Mail: gf@neurologie-bad-neustadt.de



Gesundheitsinformation

VORTRAGSREIHE

Zielgruppe

- Patienten
- Angehörige
- weitere Interessierte

Termine donnerstags

Zeit 18:00 - 19:00 Uhr

Teilnahme kostenfrei

Leitung

Dr. med. Alfred Baumgarten, Chefarzt
Neurologische Klinik Bad Neustadt

Referenten

Mitarbeiter der Neurologischen Klinik Bad Neustadt
aus ärztlichen und therapeutischen Bereichen

Themen

Im wöchentlichen Wechsel:

- „Stress“
- ein Risikofaktor für Gefäßerkrankungen
- „Schlaganfall“
- Ursachen, Symptome, Therapie
- „Salutogenese“
Was erhält den Menschen gesund?
- „Rückenschule“:
Therapieansätze und Tipps für den Alltag
- „Der Mensch ist (isst), was er isst (ist)“
Tipps für eine gesunde Ernährung
- „Risikofaktoren für Gefäßerkrankungen“

Anmeldung

nicht erforderlich

Information

Dr. med. Alfred Baumgarten
Sekretariat: Ursula Kretschmer
Tel.: 09771-908-8757
E-Mail: u.kretschmer.ahbwr@neurologie-bad-neustadt.de

Parkinson
DPV- Regionalgruppe Bad Neustadt
BEWEGUNGSBAD

Zielgruppe Mitglieder der Deutschen Parkinson Vereinigung, Regionalgruppe Bad Neustadt (DPV)

Termine jeden Mittwoch

Zeit ab 16:30 Uhr

Leitung

Frau Ulsamer
 Physiotherapeutin

Gruppentherapie im Wasser

Die Bewegungstherapie im Wasser ist ein sinnvoller Bestandteil der Parkinsontherapie. Sie dient sowohl der Verbesserung der Beweglichkeit und der Ausdauer als auch dem allgemeinen Wohlbefinden.

Die Gruppe trifft sich regelmäßig mit der Physiotherapeutin im Bewegungsbad der Neurologischen Klinik:

- Bewegungsübungen und Fitness im Wasser unter fachlicher Anleitung
- Spiel und Spaß in der Gruppe

Ort

Neurologische Klinik Bad Neustadt
 Bewegungsbad
 Untergeschoss, Physikalische Abteilung

Information

Dr. med. Matthias Hahne
 über die Rezeption der Neurologischen Klinik
 Tel.: 09771-908-0
 E-Mail: m.hahne.akut@neurologie-bad-neustadt.de

Parkinson

DPV-Regionalgruppe Bad Neustadt

VORTRÄGE UND FRAGESTUNDEN

Zielgruppe

Mitglieder der Deutschen Parkinson Vereinigung, Regionalgruppe Bad Neustadt (DPV) und deren Angehörige

Termine

- 25. Januar 2012
- 25. April 2012
- 08. August 2012
- 28. November 2012

Auf mögliche Änderungen der Termine wird hingewiesen. Kontakt: siehe unten

Zeit

17:00 - 19:00 Uhr

Leitung

Dr. med. Matthias Hahne
Neurologische Klinik Bad Neustadt

Themen

- Einführende Vorträge
- Aktuelle Informationen über Diagnostik und Therapie
- Spezielle Probleme
- Erfahrungsaustausch

Ort

Termin 1 + 3:

Neurologische Klinik Bad Neustadt/Saale
Konferenzraum

Termin 2 + 4:

Burkardus Wohnpark Bad Kissingen
Café

Information

Dr. med. Matthias Hahne
über die Rezeption der Neurologischen Klinik Bad Neustadt
Tel.: 09771-908-0
E-Mail: m.hahne.akut@neurologie-bad-neustadt.de

„Schlagartig ist alles anders...!“

VORTRÄGE UND BERATUNG -

Informationen für die Zeit nach der Rehabilitation

Zielgruppe

- Patienten mit neurologischen Erkrankungen (z. B. Schlaganfall, M. Parkinson, Multiple Sklerose)
- Angehörige
- weitere Interessierte

Veranstalter

Neurologische Klinik Bad Neustadt
in Zusammenarbeit mit dem
Zentrum für Aphasie & Schlaganfall
Unterfranken

Informationsveranstaltung

Im Konferenzraum der Ärztlichen Abteilung (EG, Ostflügel, Raum 940) der Neurologischen Klinik Bad Neustadt findet einmal monatlich eine Informationsveranstaltung zu den u. g. Themen statt.
Betroffene und Angehörige sind herzlich eingeladen.

Leitung:

Dr. med. Alfred Baumgarten
Chefarzt, Neurologische Klinik Bad Neustadt

Marion Gottwalt
Sozialdienst, Neurologische Klinik Bad Neustadt

Corinna Köth
Zentrum für Aphasie & Schlaganfall Unterfranken

Termine:

Information über Dr. med. Alfred Baumgarten
Sekretariat: Ursula Kretschmer
Tel.: 09771-908-8757
E-Mail: u.kretschmer.ahbwr@neurologie-bad-neustadt.de

Themen:

- Endlich wieder zu Hause...?
- Ambulante Fortführung der Therapien
- Auswirkungen der Gesundheitsreform/des Gesundheitsfonds
- Beratungsangebote und Hilfen vor Ort
- Autofahren nach dem Schlaganfall
- Die Pflegeversicherung
- Schwerbehindertenausweis
- Erneute stationäre Rehabilitation
- etc.

NeuroLoquium

Zielgruppe	Fachpersonen aus allen in der neurologischen Rehabilitation tätigen Bereichen und Institutionen
Termine	siehe Homepage: www.neuropsychologie.de Termine werden bekanntgegeben!
Zeit	19:00 - 22:00 Uhr
Teilnahme	kostenfrei

NeuroLoquium

Das NeuroLoquium ist ein interdisziplinäres, regionales, fallbezogenes Forum zum Erfahrungs- und Wissensaustausch für Fachpersonen aus allen in der neurologischen Rehabilitation tätigen Bereichen und Institutionen.

Veranstalter

Zentrum für Klinische Neuropsychologie Würzburg in Kooperation mit
Prof. Dr. med. Rolf Schneider (Aschaffenburg)
Dr. med. Matthias Schaupp (Bad Neustadt)

Ort

Senioren-, Pflege- und Pfründestift des Juliusspitals
Klinikstraße 10
97070 Würzburg

Information und Anmeldung

Zentrum für Klinische Neuropsychologie Würzburg
König & Müller
Sammelstraße 36-38
97070 Würzburg
Tel.: 0931-415-100
E-Mail: info@neuropsychologie.de
Internet: www.neuropsychologie.de

Referentenverzeichnis

Baumgarten, Alfred

Dr. med., Chefarzt, Neurologische Klinik Bad Neustadt

Blinzig, Udo

Physiotherapeut, Terrier-Instruktor, Pforzen

Brendel, Tatjana

Physiotherapeutin, Trainerin für Lagerung in Neutralstellung, Bad Neustadt

Götz-Jackman, Angela

MS-Nurse, Neurologische Klinik Bad Neustadt

Grieshaber, Edmund

Leitender Neuropsychologe, Neurologische Klinik Bad Neustadt

Griewing, Bernd

Prof. Dr. med., Ärztlicher Direktor, Neurologische Klinik Bad Neustadt

Haase, Gerlinde

Physiotherapeutin, Bobath, Instruktorin IBITA, Feldenkrais - Pädagogin

Hahne, Matthias

Dr. med., Oberarzt, Neurologische Klinik Bad Neustadt

Hertel, Elisabeth

Leitung des Pflegedienstes, Neurologische Klinik Bad Neustadt

Kieslich, Sabine

Krankenschwester, Praxisbegleiterin für Basale Stimulation in der Pflege, Bad Neustadt

Knieß, Tobias

Dr. med., Oberarzt Neurologische Klinik Bad Neustadt

Köster-Rottenberger, Gabriele

Leitung Fortbildung, Neurologische Klinik Bad Neustadt

Köth, Corinna

Zentrum für Aphasie & Schlaganfall Unterfranken

Kurz, Rolf

Hospizverein Rhön-Grabfeld

Leitungen/Mitglieder der Qualitätszirkel

Neurologische Klinik Bad Neustadt

Maisch, Silvia

Diätassistentin, Neurologische Klinik Bad Neustadt

Masoud, Vibeke

M.A. leitende Sprachtherapeutin der Waldklinik Jesteburg

Pape, Ulf

Heilpraktiker, Fachdozent für innovative Massage- und Physiotherapie, Berlin

Pickenbrock, Heidrun

Physiotherapeutin, Bobath Instruktorin IBITA, Trainerin für LiN, Marl

Prinzling, Franziska

Lehrerin für Pflege, Supervisorin, Kinästhetiktrainerin III, Olching

Schaupp, Matthias

Dr. med., Chefarzt Neurologische Klinik Bad Neustadt

Schlesinger, Stefan

Oberarzt, Neurologische Klinik Bad Neustadt

Schüler, Jens

Physiotherapeut Forchheim

Sonderegger, Hans

Logopäde, dipl. log., lic. phil., Hall/Tirol

Team der Ökumenischen Klinikseelsorge

Rhön-Klinikum Bad Neustadt

Team der Praxisanleiter/Mentoren

Neurologische Klinik Bad Neustadt

Urbas, Lothar

Krankenpfleger, Pflegeaufbaukursinstruktor Bobath (BIKA®), Heidelberg

Wolf, Pia

Kursleitung Stroke Unit Kurs, Krankenschwester, Neurologische Klinik Bad Neustadt

Wolf, Susanne

Physiotherapeutin, Lehrtherapeutin für Reflektorische Atemtherapie, Köln

Unterkunft FÜR KURSTEILNEHMER

Gästehaus des Rhön-Klinikums



Gästehaus Feuerberg
Salzburger Leite
97616 Bad Neustadt

Tel.: 09771-6703
Fax: 09771-659-302
E-Mail:
vl@frankenlinik-bad-
neustadt.de

Das Gästehaus liegt auf dem benachbarten Gelände des Rhön-Klinikums und ist von der Neurologischen Klinik aus in 5 Minuten zu Fuß erreichbar. Der Preis für die Übernachtung im Einzelzimmer (Bad, TV, Telefon) beträgt inklusive Frühstück € 29,- pro Person. Für Reservierungen setzen Sie sich bitte direkt mit dem Gästehaus in Verbindung.

Hotels, Pensionen, Ferienwohnungen, Wohnmobile, Wohnwagen



Kurverwaltung
Bad Neustadt
Löhriether Str. 2
97616 Bad Neustadt

Tel.: 09771-1384
Fax: 09771-991158

E-Mail:
info@tourismus-nes.de

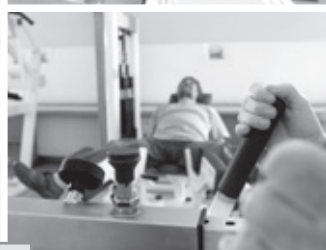
Internet:
www.tourismus-nes.de



In Bad Neustadt und Umgebung finden Sie Unterkünfte in allen Preisklassen. Einen Überblick über alle Angebote erhalten Sie bei der Kurverwaltung. Viele Gastgeber senden Ihnen auch einen ausführlichen Hausprospekt zu.

Ein moderner Stellplatz für Reisemobile befindet sich in der Nähe des Kurparks. Von hier aus besteht eine direkte Busverbindung zu den Kliniken.

Impressionen



Anmeldung

Kurstitel

Kursdatum

Name

Vorname

Beruf

Straße

Datum der Anerkennung

PLZ / Ort

Arbeitsplatz

Telefon

Fax

Straße

Datum

Unterschrift

Telefon

Fax

Bei Anmeldung über Internet können Sie das Formular unserer Homepage www.neurologie-bad-neustadt.de verwenden.

An die
Neurologische Klinik GmbH
Leitung Fortbildung
von-Guttenberg-Str. 10

97616 Bad Neustadt / Saale

Anmeldung

Kurstitel	Kursdatum
Name	Beruf
Vorname	Datum der Anerkennung
Straße	Arbeitsplatz
PLZ / Ort	Straße
Telefon	Fax
Datum	Unterschrift
	Telefon
	Fax

Bei Anmeldung über Internet können Sie das Formular unserer Homepage www.neurologie-bad-neustadt.de verwenden.

An die
Neurologische Klinik GmbH
Leitung Fortbildung
von-Guttenberg-Str. 10

97616 Bad Neustadt / Saale

Teilnahmebedingungen

Anmeldung

Anmeldung für ärztliche Veranstaltungen richten Sie bitte an die im Text angegebene Kontaktperson.

Anmeldung für pflegerische und therapeutische Fortbildungen richten Sie bitte an:

- **Schriftliche Anmeldung:**

Neurologische Klinik
Leitung Fortbildung
von-Guttenberg-Str. 10
97616 Bad Neustadt/Saale

- **E-Mail Anmeldung:**

ibf@neurologie-bad-neustadt.de

- **Online-Anmeldung:**

über die Internet-Seite der Neurologischen Klinik
www.neurologie-bad-neustadt.de

Information

Informationen über die Veranstaltungen erhalten Sie über die im Text angegebene Kontaktperson oder über Leitung Fortbildung:

Tel.: 09771-908-8777 oder 09771-908-0

E-Mail: ibf@neurologie-bad-neustadt.de

Zusage

Für Kurse erhalten Sie eine schriftliche Kursplatzbestätigung bzw. eine schriftliche Absage.

Sollten Sie aus dringenden Gründen absagen müssen, bitten wir um umgehende Mitteilung, damit Ihr Kursplatz anderweitig vergeben werden kann.

Wir behalten uns Kursabsagen aus wichtigen Gründen vor, insbesondere bei zu geringer Teilnehmerzahl oder Erkrankung des Referenten. Schadenersatzansprüche bestehen nicht. Bezahlte Kurskosten werden erstattet.

Teilnahmebestätigung

Für Kurse erhalten Sie ein Zertifikat.

Für Seminare, Workshops und Symposien erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

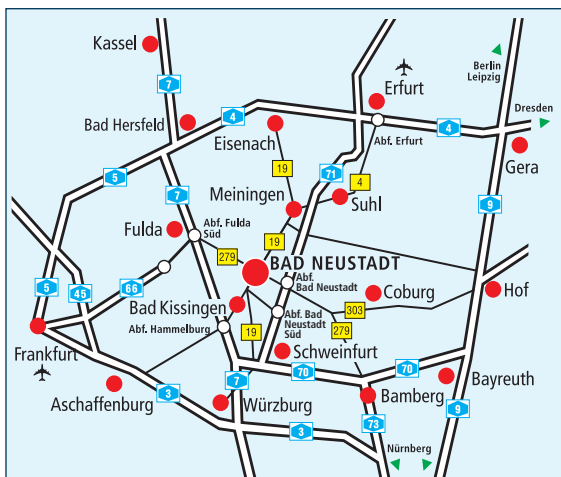
Allgemeine Bedingungen

Für Kurse erhalten Sie mit der Kursplatzbestätigung die „Allgemeinen Bedingungen zur Teilnahme an Fortbildungskursen der Neurologischen Klinik GmbH Bad Neustadt“.

Diese sind für beide Seiten bindend.

Kursgebühren

Alle Preise beinhalten die gesetzliche Mehrwertsteuer, Pausenverpflegung, Teilnahmebestätigung oder -zertifikate, ggf. Skript und sonstige Materialien.



ANREISE

■ MIT DER BAHN:

Fulda ist der nächstgelegene IR/ICE/EC-Bahnhof. Von dort besteht eine direkte Bahnbusverbindung nach Bad Neustadt. Sie können Bad Neustadt aus Berlin und den neuen Bundesländern durch direkte Zugverbindungen über Erfurt – Meiningen erreichen.

Eine weitere Bahnverbindung führt über Würzburg (ICE/IC/EC-Bahnhof) und Schweinfurt/Ebenhausen.

■ MIT DEM AUTO:

Aus dem Norden kommend, fährt man die Autobahn A7 bis zur Ausfahrt Fulda Süd, dann weiter über die B 279 Richtung Gersfeld, Bischofsheim nach Bad Neustadt.

Aus dem Süden über Würzburg kommend, fährt man auf der Autobahn A7 Richtung Kassel zum Autobahndreieck Schweinfurt/Werneck, dort auf die A70 Richtung Schweinfurt/Bamberg bis zum Autobahndreieck Werntal, dort auf die A71 Richtung Erfurt bis zur Ausfahrt Bad Neustadt.

Aus dem Osten kommend, fährt man auf der A4 bis zur Ausfahrt Erfurt, weiter auf der A71 Richtung Schweinfurt/Bamberg bis zur Ausfahrt Bad Neustadt.

Innerörtlich folgt man der Beschilderung Rhön-Klinikum / Neurologische Klinik.

NEUROLOGISCHE KLINIK GMBH



von-Gutenberg-Straße 10
97616 Bad Neustadt/Saale

Telefon (09771) 908-0
Telefax (09771) 991464

E-Mail: gf@neurologie-bad-neustadt.de
www.neurologie-bad-neustadt.de